

Vorplanung, Variantenvergleich **Bereich 2** Am Anger von Lutherplatz / Wiesenstraße bis Steinweg / Karl-Liebknecht-Straße

	Variante 1 - TG Zufahrt Mitte mit Anliegerfahrbahn Ostseite	Variante 2 - TG Zufahrt Mitte ohne Anliegerfahrbahn Ostseite	Variante 3 - TG Zufahrt Ostseite mit Anliegerfahrbahn Ostseite	Anmerkungen
Kriterien				
IV				
Leistungsfähigkeit	ohne Einschränkungen	ohne Einschränkungen	ohne Einschränkungen	
Verkehrsorganisation	Fahrtricht. Nord nur kurze Reaktionszeit zur Orientierung nach dem Knoten für Einfahrt in die Anliegerfahrbahn und in die TG-Zufahrt Ausfahrt Parkhaus mit schwieriger Einordnung in den Verkehr Ri.Süd	Fahrtricht. Nord nur kurze Reaktionszeit zur Orientierung nach dem Knoten für Einfahrt in TG-Zufahrt Ausfahrt Parkhaus in den Verkehr Ri.Süd durch sehr kurze Einfädelspur etwas günstiger nachhaltiges Unterbinden von unerlaubtem Linksab- und -einbiegen durch bauliche Trennung zwischen den Richtungsfahrbahnen	Fahrtricht. Nord mit sehr kurzer Reaktionszeit zur Orientierung nach dem Knoten für Einfahrt in die Anliegerfahrbahn und in die TG-Zufahrt insbesondere aus der Karl-Liebknecht-Straße sehr spät zu erkennen Ausfahrt Parkhaus mit schwieriger Einordnung in den Verkehr Ri.Süd	
Verkehrssicherheit	schwerwiegender Konflikt ausfahrender PKW mit MIV, FG und Radf. bei Ausfahrt Parkhaus Ri. Süd	leicht abgemilderter Konflikt in der Parkhausausfahrt durch sehr kurze Einfädelspur, Teilung der Aufmerksamkeit erst auf FG/Radf. dann auf MIV.	schwerwiegender Konflikt ausfahrender PKW mit MIV, FG und Radf. bei Ausfahrt Parkhaus Ri. Süd	Die weiteren Ausfahrte sind auf Grund der geringeren Frequentierung nicht so schwerwiegend und betreffen alle Varianten gleich.
Fußgänger				
Gehwegangebot	Ostseite als Mischverkehrsfläche mit Radverkehr und Anliegerverkehr. Westseite mit Engstelle an der Parkhausausfahrt ca. 2,27 m	Ostseite als gemeinsamer Geh-/Radweg ohne MIV, Westseite Gehweg mit Mindestbreite 2,80 m an der Parkhausausfahrt.	Ostseite als Mischverkehrsfläche mit Radverkehr und Anliegerverkehr. Westseite mit Engstelle an der Parkhausausfahrt ca. 2,28 m	Regelkonformes Mindestmaß Gehweg 1,80 m zuzügl. 0,25 am genäude, zuzügl. 0,25 zum Radweg = 2,30 m. Die Mischfläche mit MIV hat einen höheren Gefährdungsgrad für Fußgänger /Radf.
Querungsangebote	LSA-gesichert, beschränkt auf die Knoten-LSA	LSA-gesichert, beschränkt auf die Knoten-LSA	LSA-gesichert, beschränkt auf die Knoten-LSA	
Radverkehr				
Funktionalität	Ostseite als Teil der Mischverkehrsfläche mit MIV - Gefährdung abhängig von Intensität d. MIV-Befahrung, Westseite als Radweg in durchgehend regelkonformer Breite. Gefahrenstelle an Zu-Ausfahrt Parkhaus	Ostseite als gemeinsamer Geh-/Radweg, Westseite als Radweg in durchgehend regelkonformer Breite. Gefahrenstelle an Zu-Ausfahrt Parkhaus	Ostseite als Teil der Mischverkehrsfläche mit MIV - Gefährdung abhängig von Intensität d. MIV-Befahrung, Westseite als Radweg in durchgehend regelkonformer Breite. Gefahrenstelle an Zu-Ausfahrt Parkhaus	Die Mischverkehrsfläche mit MIV ist insofern für den Radfahrer kritischer, weil häufig auch eine Nutzung entgegen der vorgesehenen Fahrrichtung bei Radfahrern auftritt und radfahrende Kinder keine Ausweichmöglichkeit auf eine sichere Gehwegfläche haben.
Beeinträchtigt. Dritter				
Grunderwerb	ohne	ohne	ohne	
Zufahrten (Anbindungen)	Ostseite von der Anliegerfahrbahn im Einbahnstraßenprinzip Süd nach Nord - Ausfahrt Nord lässt die Abfahrt Ri. Lutherplatz für alle Anlieger nur bei schwacher Verkehrslast zu ; Westseite - Ausfahrt Intershop lässt die Abfahrt Ri. K.-Liebknecht-Str.nur bei schwacher Verkehrslast zu; Die Leistungsfähigkeit der Parkhausausfahrt in Zeiten hoher Belastung ist kritisch.	Ostseite Zufahrten direkt von der Richtungsfahrbahn, dadurch Einschränkungen nur für die Abfahrt an Nr. 18. Westseite - Ausfahrt Intershop lässt die Abfahrt Ri. K.-Liebknecht-Str.nur bei schwacher Verkehrslast zu. Die Leistungsfähigkeit der Parkhausausfahrt in Zeiten hoher Belastung bleibt ein Risiko.	Ostseite von der Anliegerfahrbahn im Einbahnstraßenprinzip Süd nach Nord - Ausfahrt Nord lässt die Abfahrt Ri. Lutherplatz für alle Anlieger nur bei schwacher Verkehrslast zu ; Westseite - Ausfahrt Intershop lässt die Abfahrt Ri. K.-Liebknecht-Str.nur bei schwacher Verkehrslast zu; Die Leistungsfähigkeit der Parkhausausfahrt in Zeiten hoher Belastung ist kritisch.	Für alle Zufahrte gilt das Grundprinzip der beschränkten Anbindung rechts rein, rechts raus. Die Aufahrten von Haus Nr. 18 und Intershop liegen unmittelbar am Beginn der Sperrlinien - gilt für alle Varianten. Die Zufahrt zum Parkhaus von Süd erfolgt nur in das UG, die Zufahrt von Nord nur in das EG; die Ausfahrt erfolgt generell nur in der EG-Ebene nach Süd - unter Beachtung der kreuzenden Fg und Radfahrer und der Einordnung in den Verkehrsstrom der Oststangenete. Die Ausfahrt birgt deshalb ein hohes Konfliktpotential und ist auch schnell an der Leistungsfähigkeitsgrenze.

	Variante 1 - TG Zufahrt Mitte mit Anliegerfahrbahn Ostseite	Variante 2 - TG Zufahrt Mitte ohne Anliegerfahrbahn Ostseite	Variante 3 - TG Zufahrt Ostseite mit Anliegerfahrbahn Ostseite	Anmerkungen
Belange der Stadtwirtschaft (Müllentsorg.)	Ostseite Entsorgung im Zuge der Anliegerfahrbahn - setzt Parkdisziplin und Tonnenbereitstellung zwischen den Parkenden voraus. Westseite im Inselcampus.	Ostseite Entsorgung an den Zufahrten in Andienungsflächen die als Baumlücken befahrbar bleiben. Bereitstellung der Tonnen zwischen den Baumscheiben. Westseite Entsorgung im Inselcampus.	Ostseite Entsorgung im Zuge der Anliegerfahrbahn - setzt Parkdisziplin und Tonnenbereitstellung zwischen den Parkenden voraus. Westseite im Inselcampus.	Die Bewirtschaftung von Glas- und Papiercontainern soll in allen Varianten gegenüber von Intershop auf der Ostseite eingeordnet werden. Die Fläche konkurriert mit dem Parkplatzbedarf für Anlieger.
ruhender Verkehr	Ostseite: Anliegerfahrbahn lässt bei 4,50 m Breite kein Parken zu. Anliegerparkplatz an Nr. 6 mit ca. 8-10 PP - Defizit ca. 6 PP	Keine Parkmöglichkeiten für Anwohner auf Geh-Radweg Ostseite: Anliegerparkplatz an Nr. 6 mit ca. 8-10 PP - Defizit ca. 6 PP	Ostseite: Anliegerfahrbahn lässt bei 5,50 m Breite 4 PP zu. Anliegerparkplatz an Nr. 6 für ca. 3-4 PP mögl. - Defizit ca. 7 PP	Vorhanden im Bestand: Ostseite ca. 15 PP längs an der Anliegerfahrbahn Westseite mit Baubeginn ohne PP Vorschlag Stadt bietet preigestützte AnliegerPP im Parkhaus an.
Umweltverträglichkeit				
Baumerhalt, Baumneupflanzungen	3 Bäume vor Haus Nr. 5 müssen gefällt werden. Weitere Baumfällungen am nördl. Knoten - evtl. vermeidbar. Neupflanzungen östl. Baureihe ohne Durchgängigkeit ca. 8 Bäume (4 in Reihe)	3 Bäume vor Haus Nr. 5 müssen gefällt werden. Weitere Baumfällungen am nördl. Knoten - evtl. vermeidbar. Neupflanzungen östl. durchgehende Baureihe ca. 8-10 Bäume (ca. 8 in Reihe)	3 Bäume vor Haus Nr. 5 müssen gefällt werden. Weitere Baumfällungen am nördl. Knoten - evtl. vermeidbar. Neupflanzungen östl. Baureihe ohne Durchgängigkeit ca. 8 Bäume (4 in Reihe)	Auf der Westseite erfolgen in allen Varianten Einschränkungen der Baumreihe durch die zu berücksichtigende Fläch für ein Notstromaggregat-Rechenzentrum.
Denkmalrecht	keine Eingriffe	keine Eingriffe	keine Eingriffe	
Eingriffe in VU-Trassen	Anpassung Leitungsverläufe im westl. Gehweg und RW-Kanal 10 m Platz für Leitungsverleg. östl. der TG-Rampe.	Anpassung Leitungsverläufe im westl. gGhweg und RW-Kanal 10 m Platz für Leitungsverleg. östl. der TG-Rampe.	Anpassung Leitungsverläufe im westl. gehweg und RW-Kanal und TW-Ltg. DN 400 3 m Platz für Umverlegung VU-Trasseen in Nord-Süd-Ri. östl. der TG-Rampe.	
Städtebauliche Bewertung	Positiv: TG-Zufahrt in d.Mitte, Negativ: Baumlücken, unregelmäßige Ausformung der Trenninsel zur Anliegerfahrbahn, Gehwegengstelle auf der Westseite	Positiv: TG-Zufahrt in d.Mitte, Durchgängigkeit der Baumreihen, Trenninsel harmonisch zw. Fußgängerinsel u. TG-Zufahrt auch als Trennbereich zwischen Ri.Fahrbahnen wirkend, Westseite ohne Gehwegengstellen	Negativ: TG-Zufahrt in Randlage führt zu einer unschönen Ausformung der Anbindung der Anliegerfahrbahn, Baumreihe Ost mit erheblicher Lücke, Gehwegengstelle auf der Westseite. Optisch breites "Asphaltband"	

ohne Bewertung	keine relevanten Unterschiede, keine sinnvolle Bewertung möglich		
Bewertung gut	günstigere Bewertung als die Alternativvarianten		
3 Punkte	1 x 3 = 3	4 x 3 = 12	0 x 3 = 0
Bewertung befriedigend	mit ungünstigerer Bewertung, schlechter gegenüber Bestvariante		
2 Punkte	5 x 2 = 10	5 x 2 = 10	4 x 2 = 8
Bewertung negativ	mit deutlich ungünstigerer Bewertung, deutlich schlechter als Bestvariante		
1 Punkt	4 x 1 = 4	1 x 1 = 1	6 x 1 = 6
Summe	17 Punkte	23 Punkte	14 Punkte